Knallharte Thrill-Time von der schwedischen Krimikönigin

Nora Linde, Chefanklägerin der Behörde gegen Wirtschaftskriminalität, hat einen gefährlichen Gegner: den Anführer der Drogenszene Stockholms, Andreis Kovac. Nora plant einen Al-Capone-Coup. Andreis wurde wegen Steuerhinterziehung angeklagt, denn für Drogenhandel und Geldwäsche fehlen die Beweise. Doch nicht nur Nora kämpft gegen den Drogenboss. Seine Frau Mina ist auf der verzweifelten Flucht vor ihm, nachdem er sie fast totgeprügelt hat. Alles, was sie möchte, ist, ihren kleinen Sohn zu schützen. Also wird sie in Sicherheit gebracht. Kaum einer weiß, wo sie sich aufhält. Sie ist die Schlüsselperson im anstehenden Prozess, vorausgesetzt, Nora kann sie überzeugen auszusagen. Doch zum ersten Mal in ihrer Karriere bekommt es Nora mit einem Monster ohne Skrupel zu tun.

Andreis ist zu allem entschlossen. Er würde alles tun, um seine Gegner auszuschalten und Mina zurückzubekommen. Er scheut keine Mittel, um seine Ziele durchzusetzen. Und Minas Unterstützer sind seine Feinde. Als ein Mord geschieht, wird Noras Jugendfreund und der überaus erfolgreiche Ermittler Thomas Andreasson in den Fall hineingezogen. Auch Nora nimmt immer größere Risiken auf sich, um Mina zu schützen. Andreis ist ihr auf der Spur. Doch Nora ist eine Kämpfernatur; so schnell gibt sie nicht auf, insbesondere nicht, wenn es um Recht und Gesetz geht. Mina hingegen wird des Nachts von ihren Alpträumen eingeholt. Sollte Andreis sie erwischen, sind ihr Schicksal und das ihres Sohnes besiegelt. Da begeht Mina einen Fehler, der ihr das Leben kosten könnte ...

Ein Meisterwerk der Krimikunst, aus der Feder von Schwedens Queen of Crime - mit "Flucht in die Schären" beweist Viveca Sten einmal mehr, dass an ihre Thrillerqualitäten nur die wenigsten Autoren heranreichen, ebenso wie an die Sprecherperformance eines Stephan Schad. Sein Können am Mikrofon ist definitiv nicht zu übertreffen. Es haut einen vom Hocker. Wie kein Zweiter erzeugt der deutsche Schauspieler Kinofeeling für die Ohren. Seine Lesungen besitzen die berauschte Wirkung von Drogen. Ohne jeden Zweifel: Diese sind das Beste vom Besten in jedem CD-Player. Schad hat es echt drauf, für Spannung im Übermaß zu sorgen. Für solchen Nervenkitzel braucht man mindestens einen Waffenschein. Wenn Kommissar Thomas Andreasson ermittelt, geht's ordentlich zur Sache.

So wie Viveca Stens Romane, so muss Krimiliteratur sein: nämlich absolut mörderisch ab dem ersten Satz, außerdem dermaßen fesselnd, dass man während der Lektüre/beim Lauschen glatt das Atmen vergisst. "Flucht in die Schären" hat es knallhart, echt heftigst in sich. Knapp fünf Stunden lang erfährt man hier Unterhaltung, die die Gesundheit des Zuhörers gefährdet. Denn mit jeder Spielminute von Stephan Schads Lesungen steigt das Herzinfarkttrisiko. Nehmen Sie sich besser vor diesen in Acht. Denn solch ein gnadenloses, trotzdem verdammt geniales Hörerlebnis bringt einen an die Grenzen.

Susann Fleischer 17.12.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info